

Berufsausbildung ADTV Tanzlehrer/in

Die Berufsausbildung zum ADTV-Tanzlehrer umfasst eine praktische, tänzerische, fachlich-theoretische und überfachliche Ausbildung, die sich am Berufsbildungsgesetz orientiert. Die betriebliche Ausbildung beginnt am 1. September und dauert drei Jahre.

Berufsprofil

- ADTV Tanzlehrer erteilen eigenständig Tanzunterricht entsprechend der jeweils auf ihre Tanzschüler zugeschnittenen Unterrichtsprogramme für Erwachsene und Jugendliche, insbesondere auf dem Gebiet der modernen Gesellschaftstänze.
- Sie unterrichten vielfach auch Kinder und Senioren und besitzen Wahlqualifikationen in Tanzformen wie z.B. Party- und Modetänze, Kreis- und Linientänze, Folklore, Steptanz, HipHop, Videoclip-Tanzen und Tanzen für Menschen mit Behinderung. Sie fördern die kommunikativ, bewegungsorientiert und/oder gesundheitlich ausgerichtete Motivation ihrer Schüler, indem sie all diese Aspekte in ihrer Unterrichtsgestaltung berücksichtigen.
- Zu den Aufgaben gehören zudem das Vermitteln gesellschaftlicher Umgangsformen, das Organisieren und Durchführen von Tanzveranstaltungen und Freizeitprogrammen sowie das Erstellen von Konzepten, Regie-, Kurs- und Dienstplänen und das Erledigen von organisatorischen Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten.
- ADTV Tanzlehrer verfügen über eine hohe soziale, kommunikative und integrative Kompetenz und greifen im Umgang mit Kunden auf pädagogisches und psychologisches Wissen zurück. Sie arbeiten auch im Team kunden-, projekt-, prozess- und ergebnisorientiert.

Qualifikationsschwerpunkte

- Kundenorientierung, Sozialkompetenz, Kommunikationstechniken
- Arbeitsorganisation, Betriebsabläufe, Verwaltung, Teamarbeit
- Organisieren und Durchführen von Tanzunterricht, Planungskompetenz
- Analyse und Koordinierung von Bewegungsabläufen, Lehr- und Lerntechniken
- Freizeitgestaltung, Service- und Dienstleistung
- Wahlqualifikationen aus allen Gebieten des Tanzens und Unterrichtens

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn 18 Jahre
- polizeiliches Führungszeugnis, ärztliches Gesundheitszeugnis
- Zeugnis eines allgemeinbildenden Schulabschlusses
- Lebenslauf

Körperliche Anforderungen

- vollständige Funktionsfähigkeit und Belastbarkeit von Wirbelsäule, Händen, Armen und Beinen
- ausgeprägte Koordinationsfähigkeit und seelische Ausgeglichenheit
- Belastbarkeit der Stimme für Zurufe, Anweisungen und Erläuterungen
- sprachfehlerfreie Stimmlichkeit
- belastbares Herz-Kreislaufsystem, intaktes Gleichgewicht

Kurzbeschreibung der Tätigkeiten

- Assistieren bei und Unterrichten von Tanzkursen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Betreuung der Tanzschulbesucher
- Eingehen auf Fähigkeiten und Leistungsvermögen von jugendlichen und erwachsenen Tanzschüler/innen
- Sorge tragen dafür, dass Tanzschüler/innen weder unter- noch überfordert werden
- Anreize schaffen für schwache/begabte Tanzschüler/innen
- Organisieren und Durchführen von Tanzveranstaltungen/ Freizeitangeboten
- Auswahl und Gestaltung von Kostümen für z.B. Formationen
- Mitarbeiten in der Verwaltung der Tanzschule

Arbeitssituation

- geregelte Arbeitszeit in einer Tanzschule festem Unterrichtsplan, jedoch oft jenseits der klassischen Arbeitszeiten
- Arbeit zumeist in den Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenende
- überwiegend leichte körperliche Arbeit
- häufiges Wechseln zwischen Stehen und Vortanzen
- ständiges Anpassen an und Eingehen auf neue Schüler/innen verschiedener Altersstufen und mit unterschiedlichen Tanzkenntnissen

Persönliche Voraussetzungen

- Freude an körperlicher Bewegung mit ästhetischem Anspruch und an Musik
- Interesse an pädagogisch-anleitendem Umgang mit Menschen
- Vorliebe für selbständige, eigenverantwortliche Arbeit
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Geschick im Umgang mit Menschen, Geduld
- räumliches Orientierungsvermögen
- kontrollierte Kontaktfähigkeit (Kontaktfreude bei gebotener Distanz)
- gleichbleibend hohe Aufmerksamkeit
- Vorliebe für ein gepflegtes Aussehen, gute Umgangsformen
- Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden
- Spaß an Teamarbeit

Eher nachteilig

- Abneigung gegen Körperkontakt mit anderen Menschen
- Desinteresse an Teamarbeit
- Abneigung gegen Arbeiten in geschlossenen Räumen und künstliches Dauerlicht
- Desinteresse an Planung und Organisation